

Der Sternenhimmel 2013 : ein Muss : das Jahrbuch für Hobby-Astronomen

Autor(en): **Sidler, Heiner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **70 (2012)**

Heft 373

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-897606>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Sternenhimmel 2013

Ein Muss: Das Jahrbuch für Hobby-Astronomen

■ Von Heiner Sidler

Um rasch und präzise die wichtigsten Daten für einen Beobachtungsabend oder eine Fotonacht zusammenzutragen, ist der Komfort, den ein Jahrbuch in gedruckter Form bietet, kaum zu übertreffen, und so erscheint das bei Sternfreunden beliebte Jahrbuch für 2013 bereits im 73. Jahr.

Zentraler und wichtigster Teil ist auch dieses Jahr der Astrokalender, in welchem für jeden Tag des Jahres die wichtigsten Himmelsereignisse übersichtlich aufgelistet sind. Die 12 Kapitel beginnen mit einer Monatsübersicht. Hier findet man die Informationen zu den Dämmerungszeiten, Mondphasen und zur Sichtbarkeit der Planeten. Besondere Konstellationen und Ereignisse sind in übersichtlichen Grafiken dargestellt und werden mit verständlichen Texten erklärt. Neu ab Ausgabe 2013 sind an dieser Stelle die Zeiten der Meridianpassagen von Jupiters Grosseem Roten Fleck angegeben und wie bisher werden auch Angaben zu aktuellen Meteorströmen gemacht. Die farbigen Sternkarten sind in der neuesten Ausgabe rund 25% grösser, schöner und kontrastreicher geworden. Sie zeigen die Planetenpositionen zur Monatsmitte und neu ist zusätzlich zu Ekliptik und Himmelsäquator auch die Mondbahn eingezeichnet. Die Auswirkungen am Himmel ihrer 5° Neigung zur Sonnenbahn werden damit anschaulich gemacht.

Mutige Prognose

Mut beweist der Herausgeber HANS ROTH mit der Publikation der Daten des (voraussichtlich) hellen Kometen PANSTARRS C/2011 L4. Vorhersagen über die zu erwartende Helligkeit von Kometen sind stets gewagt, ja sogar die Bahndaten können sich in kurzer Zeit ändern. Bleiben wir wie ROTH optimistisch und freuen uns schon heute auf einen Kometen, der im März 2013 von blossen Auge zu sehen sein wird. Die für ein er-

folgreiches Beobachten oder Fotografieren notwendigen Informationen finden Interessierte im neuen Jahrbuch.

Ein reicher Schatz an Detailinformationen zu Sonne, Mond und Planeten sieht der Leser in der Jahresübersicht, welche an den Astrokalender anschliesst. Nebst dem gewohnt zuverlässigen Teil in Tabellenform fallen auch hier die punkto Grösse und Informationsgehalt optimierten Sternkarten auf. Diese veranschaulichen zum Beispiel die Schlaufenbahnen der Planeten im Jahreslauf oder machen es zum leichten Spiel, am Nachthimmel nach Ceres und den hellsten Planetoiden Ausschau zu halten.

In jeder Jahrbuch-Ausgabe bestimmt ROTH eine besondere Aktualität oder etwas von aussergewöhnlicher Bedeutung zum Thema des

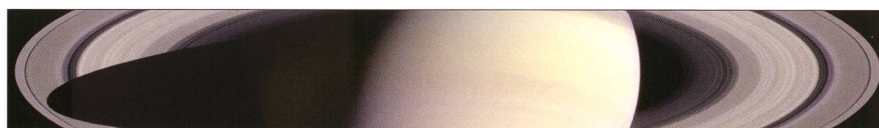
Jahres. An dieser Stelle geht er diesmal der Frage nach: Warum funkeln die Sterne? Fotos dokumentieren den Effekt und Grafiken unterstützen die erklärenden Worte. Es wird klar, weshalb Sterne in Horizontnähe flackern, obwohl sie dies im Zenit kaum tun und weshalb das Licht von Planeten von diesem Effekt weniger stark betroffen ist. Zurück bleibt ein wenig Ärger über den negativen Einfluss unserer Erdatmosphäre auf das Sternenlicht. Der Ärger ist schnell wieder verflogen, denn wir freuen uns nun auf ein ereignisreiches Jahr, das manche Sternstunde bereithält. Dank des Jahrbuchs «Der Sternenhimmel 2013» können wir uns auf die himmlischen Höhepunkte gründlich und rechtzeitig vorbereiten!

■ Heiner Sidler

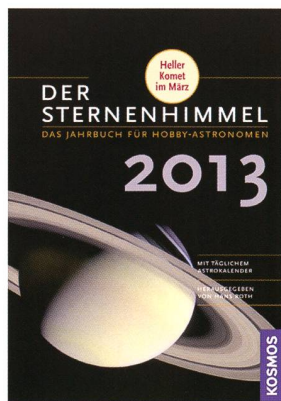
Hardstrasse 14
CH-5745 Safenwil

Schweizer Preise

«Der Sternenhimmel 2013» ist auf Amazon für € 29.99 (Preis des KOSMOS-Verlags) zu haben. Im Exlibris ist das Jahrbuch für CHF 32.70 erhältlich, während Orell Füssli CHF 43.90 verlangt! In der Stämpfli Buchhandlung in Bern ist «der Sternenhimmel 2013» für CHF 40.90 zu haben, bei Lüthy + Stocker AG in Solothurn für CHF 39.50. In den Schweizer Buchhandlungen ist wegen der Liberalisierung der Buchpreise ein und dasselbe Buch mit recht grossen Preisunterschieden zu rechnen.



Der Sternenhimmel – jetzt wieder neu!



Himmelsschauspiele Tag für Tag

„Der Sternenhimmel“ bietet mit über 3.000 Himmelsereignissen besonders detaillierte Informationen. Ausführliche Jahres- und Monatsübersichten sowie der tägliche Astrokalender liefern alle Angaben zu Sonne, Mond und Planeten. Ab diesem Jahr mit Transitzeiten des Großen Roten Flecks auf Jupiter.

Das Himmels-Highlight 2013: Komet C/2011 L4 Panstarrs kann im März mit bloßem Auge sichtbar werden!

Hans Roth
Der Sternenhimmel 2013
336 Seiten, 110 Abb., CHF 40,90

kosmos.de

KOSMOS